

2) Gesetz vom 18. Juni 1868, Aenderung des §. 94 des Staatsgrundgesetzes,
vom 14. April 1852 betreffend.

**Wir Heinrich der Vierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regie-
render Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld,
Gera, Schleiz und Lobenstein u. s. w.**

verordnen in Uebereinstimmung mit dem Landtage Folgendes:

Artikel 2 des §. 94 des Staatsgrundgesetzes vom 14. April 1852 wird
abgeändert wie folgt:

Kein Mitglied des Landtages darf zu irgend einer Zeit wegen seiner
Abstimmung oder wegen der in Ausübung seines Berufes gethanen
Aeüßerungen gerichtlich oder disciplinarisch verfolgt oder sonst außerhalb
der Versammlung zur Verantwortung gezogen werden.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Beidrückung Unseres landes-
fürstlichen Insignels.

Heinrichsruhe, am 18. Juni 1868.

(L. S.)

Heinrich XIV.

v. Hrtbou. Dr. E. v. Beulwitz.
